

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Einleitung.....	1
<i>I. Thema und Ziel der vorliegenden Studie</i>	<i>1</i>
<i>II. Forschungsgeschichtlicher Überblick.....</i>	<i>2</i>
<i>III. Aufbau der vorliegenden Studie.....</i>	<i>14</i>
Kapitel 1: Der Text des Moseliedes.	
Übersetzung und Textkritik	17
<i>1.1 Der Text des Liedes Dtn 32,1–43</i>	<i>17</i>
<i>1.2 Die Textzeugen.....</i>	<i>31</i>
<i>1.3 Zur Textgeschichte einzelner Verse.....</i>	<i>32</i>
1.3.1 Zu Dtn 32,5	32
1.3.2 Zu Dtn 32,8–9	34
1.3.3 Zu Dtn 32,43	41
Kapitel 2: Der Gedankengang des Moseliedes.	
Inhalt, Textpragmatik und Literarkritik.....	48
<i>Exkurs: Zur Adressat(inn)enausrichtung bei J. L. Austin und W. Iser.....</i>	<i>50</i>
<i>A. Zur Literarkritik in Dtn 32,5.....</i>	<i>53</i>
<i>Exkurs: JHWHs Volk als Hörer des Moseliedes</i>	<i>55</i>

<i>Exkurs: Der Gott des Moseliedes</i>	58
<i>B. Zur Literarkritik in Dtn 32,14–15</i>	62
<i>C. Zur Literarkritik in Dtn 32,30–33</i>	77
<i>Exkurs: Die Feinde JHWHs</i>	87
<i>D. Zur Literarkritik in Dtn 32,43</i>	91

Kapitel 3: Die Motivik des Moseliedes.

Innerbiblische Parallelen und Traditionskritik	95
<i>3.1 Zum Motivbegriff</i>	95
<i>3.2 Zur Motivanalyse im Moselied: Traditionen, Motive, Sprachbilder</i>	102
<i>3.3 Die einzelnen Motive</i>	104
3.3.1 Der Liedauftakt: Höraufrufe an Himmel und Erde (V.1).....	104
3.3.1.1 Der Sonderfall im Deuteronomium: Himmel und Erde als Zeugen	109
<i>Exkurs: Zur Deutung des Moseliedes als „Gerichtsrede“</i>	110
3.3.2 Die Charakterisierung der Rede als Unterweisung (V.1–2).....	112
3.3.3 Die Anrufung JHWHs als Fels (V.3–4.15.18.30.31).....	115
3.3.4 Der Gegensatz zwischen JHWH und seinem Volk (V.4–6).....	118
3.3.4.1 Vollkommenheit JHWHs (V.4) und Verdorbenheit des Volkes (V.5–6).....	118
3.3.4.2 Die Wege JHWHs und das Vergehen des Abweichens vom Weg (V.4–5a)	120
3.3.4.3 Der Ungehorsam der Söhne (V.5–6).....	126
3.3.4.4 JHWH als Vater und Schöpfer (V.6).....	126
3.3.5 Die Autorität der Alten (V.7)	130
3.3.6 Die Verteilung der Völker und JHWHs Erbteil (V.8–9).....	131
3.3.6.1 Die Verteilung der Völker (V.8)	132
<i>Exkurs: Eljon und die Gottessöhne</i>	137
3.3.6.2 JHWHs Erbteil (V.9).....	143
3.3.7 JHWHs Führung in der Wüste (V.10–12).....	148
3.3.7.1 Versorgung in der Wüste (V.10)	148
3.3.7.2 JHWH als Geier (V.11).....	150
<i>Exkurs: Der Geier als Beschützer im Alten Orient</i>	151
3.3.7.3 JHWHs Führung (V.12).....	155

3.3.8 Das Wohlergehen des Volkes (V.13–14)	156
3.3.8.1 Das Fahren über die Höhen des Landes (V.13a–b)	157
3.3.8.2 Honig und Öl aus dem Felsen (V.13c–d)	158
<i>Exkurs: Öl und Honig als göttliche Wohltaten</i>	161
3.3.8.3 Reihen von Naturalien (V.14)	162
3.3.9 Der Frevel des Volkes:	
Missachtung JHWHs und Verehrung anderer Götter (V.15–18)	163
3.3.9.1 Israels Missachtung des göttlichen Felsens (V.15.18)	164
<i>Exkurs: JHWH als Zeugender oder als Gebärende?</i>	169
3.3.9.2 Die Beleidigung JHWHs	
durch die Verehrung anderer Götter (V.16–17)	171
3.3.10 JHWHs Reaktion auf den Frevel des Volkes (V.19–20)	174
3.3.10.1 Die Sünde an JHWH als Versäumnis uneinsichtiger Söhne und	
Töchter (V.19.20c–d)	175
3.3.10.2 Das Angesicht JHWHs und das „Ende“ des Volkes (V.20a–b)	177
3.3.11 Der Zusammenhang von Beleidigung und göttlichem Eifer	
(V.16.21)	180
3.3.12 JHWHs brennender Eifer (V.21–22)	182
3.3.13 JHWHs Machterweise durch Strafen (V.23–26)	187
3.3.13.1 Von JHWH geschickte Übel (V.23–25)	188
3.3.13.2 Das zur Strafe getilgte Andenken (V.26)	195
3.3.14 Die Hybris des Feindes	
und die Zurücknahme der göttlichen Strafe (V.27)	200
3.3.15 Die Dummheit des Volkes:	
Fehlende Einsicht in das „Ende“ (V.28–29)	203
3.3.16 Die Sentenz von der Verfolgung durch Wenige (V.30)	207
3.3.17 Der Fels und die anderen:	
JHWH in Abgrenzung zu Göttern und Menschen (V.31)	209
3.3.18 Die Verdorbenheit des Weinstocks (V.32–33)	211
3.3.18.1 Sodom und Gomorra als Inbegriff der Sündhaftigkeit (V.32a–b)	212
3.3.18.2 Der Wein als Sinnbild des Volkes (V.32–33)	213
3.3.18.3 Das Gift der Frevler (V.32c–d.33)	215
3.3.19 JHWHs Gerichtsplan (V.34–36)	218
3.3.19.1 JHWHs Kammern (V.34)	219
<i>Exkurs: Zugang zu den göttlichen Kammern</i>	224
3.3.19.2 Der Tag der Rache und Vergeltung (V.35–36b)	227
3.3.19.3 Die Knechte JHWHs (V.36b)	230
3.3.19.4 JHWHs Feststellung, dass Gebundener und Freier nichts mehr sind	
(V.36c–d)	232
3.3.20 Die Ohnmacht der Götter (V.37–38)	234

3.3.21 JHWHs Selbstvorstellung als einzigartiger Gott (V.39).....	238
3.3.22 JHWHs Auftreten als Richter (V.40–42)	242
3.3.22.1 JHWH als Schwörender (V.40).....	242
3.3.22.2 JHWHs Waffen im Gericht (V.41–42).....	246
3.3.22.3 Die Vergeltung gegenüber denen, die JHWH hassen (V.41d)	248
<i>Exkurs: Schwüre eines Gottes</i>	252
3.3.23 Die Schlussdoxologie: Anerkennung JHWHs als Souverän (V.43).....	254
3.4 Fazit	261

Kapitel 4: Die Form des Moseliedes.

Gestalt und Textpragmatik von Dtn 32 im Vergleich mit den formgeschichtlich verwandten Kompositionen

Ps 78; 81; 106; Neh 9; Jes 63–64	276
4.1 Zur Einbettung in den Buchkontext	278
4.1.1 Der Buchkontext von Dtn 32.....	278
4.1.2 Der Buchkontext von Neh 9	279
4.1.3 Der Buchkontext von Jes 63–64.....	280
4.1.4 Der Buchkontext von Ps 78; 81; 106.....	280
4.1.5 Weiterführende Fragen zum literarischen Kontext	281
4.2 Die Bedeutung der Geschichte für die Gegenwart der Adressatinnen und Adressaten.....	282
4.2.1 Geschichte und Gegenwart in Dtn 32.....	283
4.2.2 Geschichte und Gegenwart in Ps 78.....	284
4.2.3 Geschichte und Gegenwart in Ps 81	287
4.2.4 Geschichte und Gegenwart in Ps 106.....	290
4.2.5 Geschichte und Gegenwart in Neh 9	291
4.2.6 Geschichte und Gegenwart in Jes 63–64.....	294
<i>Exkurs: Geschichtsdeutung im Erra-Epos</i>	297
4.3 Fazit	302
<i>Exkurs: Imperfekt-Formen für die Rede über die Vergangenheit</i>	309

Kapitel 5: Der Rahmen des Moseliedes. Textpragmatik und Redaktionskritik in Dtn 31–32.....	314
5.1 Der Text des Moselied-Rahmens (Dtn 31–32).....	317
5.2 Zusammenhänge und Spannungen innerhalb des Rahmentextes	323
5.3 Die Rahmung des Liedes im engeren Sinn (Dtn 31,16–22.28–30; 32,44).....	327
5.4 Spannungen zwischen dem Lied und seiner Einleitung (Dtn 31,16–22.28–30).....	334
5.4.1 Lexikalische Beobachtungen.....	334
5.4.1.1 Das Verhältnis zu den fremden Göttern in Dtn 31,16 und Dtn 32,12.....	336
5.4.1.2 Der brennende Zorn in Dtn 31,17 und Dtn 32,22.....	337
5.4.1.3 Das Verbergen des göttlichen Angesichts in Dtn 31,17.18 und Dtn 32,20.....	337
5.4.1.4 Die Übel in Dtn 31,17.21 und Dtn 32,23	337
5.4.1.5 Milch und Honig in Dtn 31,20 und Dtn 32,13.14.....	338
5.4.1.6 Essen und Sattwerden in Dtn 31,20 und Dtn 32,15.....	339
5.4.1.7 Verschmähen/Verwerfen in Dtn 31,20 und Dtn 32,19.....	339
5.4.1.8 Die Rolle der Ältesten in Dtn 31,28 und 32,7	340
5.4.1.9 Himmel und Erde in Dtn 31,28 und Dtn 32,1	341
5.4.1.10 Das Sich-Vergehen des Volkes in Dtn 31,29 und Dtn 32,5	341
5.4.1.11 Die Beleidigung JHWHs durch das Volk in Dtn 31,29 und Dtn 32,16.21	342
5.4.1.12 Zwischenfazit	342
5.4.2 Die Charakterisierung des Liedes.....	344
Exkurs: Zeugenschaft in der Hebräischen Bibel.....	345
Exkurs: Zur Ausgestaltung der „Fabel“ von Dtn 31–32 in MT und LXX.....	349
5.5 Fazit	354
Ergebnisse.....	359
I. Die verschiedenen Kontexte des Moseliedes.....	360
II. Die rekonstruierte Textgrundlage.....	361

<i>III. Unterschiedliche Textentwicklungen: Varianten in den alten Versionen</i> ..	364
<i>IV. Die Quellen</i>	367
<i>V. Die ursprüngliche Aussageabsicht</i>	368
<i>VI. Die (unerwartete) theologische Engführung</i>	372
<i>VII. Greifbare Nachwirkungen</i>	375
<i>VIII. Der theologiegeschichtliche Ort:</i> <i>Abschließende Einordnung von Text und Theologie des Moseliedes</i>	377
Anhang I: Die Textentwicklung in Dtn 32,8–9	379
Anhang II: Die Textentwicklung in Dtn 32,43.....	380
Literaturverzeichnis.....	381
Stellenregister.....	411
Personenregister	445
Sachregister	447